

Inhalt.

	Seite
Erste Vorlesung. Einleitung. Allgemeine Einleitung: Zweck und Uebersicht der Weltgeschichte. — Charakter und Eintheilung ihres letzten Zeitabschnitts	3
Zweite Vorlesung. Einleitung (Fortsetzung). Besondere Einleitung: Die Lage Europa's vor dem Ausbruch der Französischen Staatsumwälzung. — Eintheilung der neuesten Europäischen Geschichte	25
Dritte Vorlesung. Die verfassunggründende Versammlung. Eintheilung der Geschichte der siegenden Staatsumwälzung. — Die Lage Frankreichs. — Verhältniß der drei gesetzgeberischen Versammlungen zu einander. — Sieg des dritten Standes über die bevorzugten Klassen	50
Vierte Vorlesung. Die gesetzgebende Versammlung. Der Kampf des Mittelstandes mit dem vierten Stande. — Die Einmischung der fremden Mächte, und der Sturz des Königthums	82
Fünfte Vorlesung. Der Convent. Die Herrschaft des vierten Standes und die Schreckenszeit. — Die siegende Vertheidigung, und die Umkehr der Staatsumwälzung	107
Sechste Vorlesung. Das Directorium. Die Verwaltungsgewalt, der Wohlstand und die Gemeinschaftslehre. — Der siegende Angriff, und die Frankreich umgürtenden Freistaaten. — Die Theilnahme des Heers an den innern Streitigkeiten	158

VIII

- Siebente Vorlesung.** Das Consulat und das Kaiserthum.
Die ausübende Gewalt, der Ruhm und das kriegerische Leben. —
Die Französische Umkehr, und der Europäische Fortschritt. — Die
zwei Seiten Napoleon's 222
- Achte Vorlesung.** Das Consulat und das Kaiserthum (Fort-
setzung). Napoleon und Europa. — Frankreichs Siege und Preu-
ßens Ideen. — Die von Napoleon erweckten Volksthümlichkeiten
wenden sich gegen ihn. — Sein Sturz 309
-